

Kinderaudioguides im Lenbachhaus

Neue Folgen machen Kunst für Kinder erlebbar

„Kunsthörspiel und Hörspielkunst“ zugleich und damit ein außergewöhnliches Format sind die mittlerweile 16 Folgen der **Audioguides von Kindern für Kinder**. Die kompakten Hörstücke erschließen ausgewählte Werke aus der **Dauerausstellung im Lenbachhaus** durch Informationen zu biografischen Eckdaten und kunsthistorischen Hintergründen, vor allem aber durch eigene Ideen und assoziative Erzählungen, bei deren Gestaltung die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren weitgehend freie Hand haben.

Die Kinderaudioguides machen Kunstepochen, Stile und Kunstbewegungen anschaulich und erlebbar. Die Stücke umfassen Werke der Spätromantik und Porträtmalerei, des Symbolismus und Surrealismus. Sie reichen von der Sammlung zur Kunst des Blauen Reiters über Skulpturen und Installationen von Aktions- und Konzeptkünstler*innen bis hin zur zeitgenössischen Medienkunst mit Elementen der Popkultur. Neu erschienen sind in diesem Jahr Audioguides zu „Bildnis des Tänzers Alexander Sacharoff“ von Alexej von Jawlensky, „Kinderspielzeug mit Vogelkäfig“ von Maria Franck-Marc, den Skulpturen „Der Frosch“, „Der Assistent“ und „Die Schildkröte“ von Max Ernst sowie zur Neonskulptur „Olympia 2050“ (The Starting Line) von Michel Majerus.

Kinder können den kompletten Audioguide **kostenlos an der Museumskasse** ausleihen. Auf der Webseite der Städtischen Galerie im Lenbachhaus unter <https://www.lenbachhaus.de> (Besuchen > Kalender > Kinderaudioguide) kann man alle bisher erschienenen 16 Folgen anhören.



Cooler Hörgeschichten

In Rot, Blau, Rosa, Grün und „so grell wie ein Werbeschild“ leuchten die Silben des Schriftzugs „The Starting Line“ in der Skulptur „Olympia 2050“ des Lichtkünstlers Michel Majerus. Für den Hörspielteil des Audioguides haben sich die Kinder deshalb verschiedene Werbespots für einen fiktiven Turnschuh ausgedacht: „Auf die Plätze, fertig, los!“ (Peng!) und „Ja! Gewonnen!“, hört man inmitten von Jubel. „Perfekt, da sind wirklich alle verblüfft!“, kommentiert der Sprecher und dann folgt die Botschaft: „Jetzt neu! The Starting Line! In jedem Sportfachgeschäft erhältlich!“

Zum „Bildnis des Tänzers Alexander Sacharoff“ gibt es eine weitere coole Hörgeschichte, mit der die Hörer*innen bei der Entstehung des Bildes dabei sein können. Sie werden mitgenommen ins Jahr 1909 und in die Münchner Wohnung des Künstlers Alexej von Jawlensky: Es klingelt. Überraschend steht Alexander Sacharoff vor der Tür. Begeistert vom toll geschminkten Tänzer und seinem fantastischen Kostüm überredet von Jawlensky ihn, sich portraituren zu lassen.

Entstehung der Kunsthörspiele

Seit 2017 produzieren die Kunstvermittlung am Lenbachhaus, die Künstler*innen und Kunstpädagog*innen Mirja Reuter und Florian Gass, die Kinderkunstbuchautorin und Kunsthistorikerin Susanna Partsch und Radio Feierwerk gemeinsam mit einer Kinderredaktion außergewöhnliche Audioguides von und für Kinder. Zur Erzählung von Fakten und Hintergründen gesellt sich immer ein von den eigenen Ideen und Assoziationen der Kinder geprägter Hörspielteil, der die Hörer*innen in die Welt der Künstler*innen und ihrer Werke eintauchen lässt.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Die Audioguides stammen größtenteils aus der Feder von Kindern im Alter von neun bis zwölf Jahren. Gemeinsam mit den Museumspädagog*innen wählen sie interessante Kunstwerke aus der Sammlung des Lenbachhauses aus, bekommen auf ihre Fragen hin ausführliche Informationen rund um die Künstler*innen und ihre Werke, kitzeln Hintergrundgeschichten heraus. Mirja Reuter, Florian Gass, Susanna Partsch und die Redaktion von Radio Feierwerk unterstützen sie bei der Recherche, beim Faktencheck oder bei Fragen zur passenden Dramaturgie.

Ganz wichtig für das Projekt ist aber, dass die Kinder bei der Entwicklung der Erzählungen und Hörspieltex te weitgehend freie Hand haben. Zusammen mit professionellen Radiomacher*innen und Sprecher*innen nehmen die Kinder ihre Audioguides dann im Studio von Radio Feierwerk auf.

Mehr Informationen gibt es unter <https://www.feierwerk.de/radio-feierwerk/>



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München